

„Tag der Orgelmusik“ am 05./06. Mai 2007

Ideen zur Gestaltung in den Gemeinden:

I. Konzerte

1. Orgelkonzerte
auch thematisch, z.B. „Die Orgel im Kirchenjahr“
auch „Orgel einmal anders“ („Die heitere Orgel“; Transkriptionen von Orchesterwerken...)
2. Konzert „Orgel plus...“
z. B. „Die Orgel in Klang und Literatur“ Eine literarische Huldigung an ein außergewöhnliches Instrument. Wechselweiser Vortrag von Orgelmusik und Literarischem. Z. B. Ausschnitte aus „Schlafes Bruder“; Zitate bekannter Persönlichkeiten über die Orgel; → siehe Medienliste „Bücher“
3. „Inszenierte“ Orgelkonzerte
 - a.) „Ich höre, also bin ich“ / 15 Minuten Orgelmusik bei völliger Dunkelheit
 - b.) Orgelkonzerte mit Lichtinstallation
4. „Orgelmusik im Freien“
 - Lautsprecherübertragung von Live-Orgelmusik auf öffentliche Plätze (jede volle Std. ca. 3 Min. lang)
 - Organist begrüßt Kirchenbesucher/Passanten durch Spiel auf einer Truhenorgel vor dem Kirchenportal

II. Aktionen (Tag der offenen Empore)

A. Allgemein

1. Orgelführungen (Geschichte, Technik, Klang) jeweils zielgruppenorientiert; (Literaturbeispiele, Orgelimprovisation)
2. Schnupperunterricht für Tastenspieler
3. Der Orgelbauer erklärt sein Instrument / Fragestunde
eventuell mit „Blick in den Werkzeugkoffer“ - Orgelbauer erläutert seine Arbeit auch praktisch.
4. Orgelpaziergang (innerhalb einer Stadt)
5. „Pipe and Bike“ (Fahrradtour zu Orgeln in der Nähe)
6. Orgelfahrt (Stadt, Kreis)
7. Orgelwerkstattbesuch
8. Langzeit-Orgelmusik: z.B. mit Vexations von Erik Satie / Kunstmaler bringen währenddessen ihre Eindrücke auf die Leinwand
9. Vernissage zum Thema Orgel / mit oder ohne Orgelmusik

10. Notiztafel: Besucher führen den Satz zu Ende: „Wenn ich eine Orgel höre,....“

11. Orgelquiz. Gewinner darf sich für den nächsten Gottesdienst ein passendes Orgelstück wünschen, o. ä.

B. Aktionen für Kinder

1. Orgelkonzerte für Kinder
2. Orgelführungen (Geschichte, Technik, Klang) jeweils zielgruppenorientiert;
Eine Königin zum Anfassen. Jedes Kind darf mal spielen; in eine ausrangierte Pfeife blasen.
3. Kinder führen den Satz zu Ende: „Orgeln finde ich ..., weil ...“ Sätze kommen an Schautafel.
4. Orgelpfeifen basteln
(Klorollen, Papier, Anschließende Ausstellung: Rathaus, Gemeindehaus,)
5. Orgelpfeifen backen (Teig, Marzipan, ...)
Orgelkuchen backen (Kuchen mit Zuckergussbild „Orgelmotiv“)
Verzehr der Leckereien beim anschließenden Nachmittagskaffee
6. Herstellen von Buttons (Ansteckplaketten) z.B.: Orgelpfeifenmotiv
7. Färben von T-Shirts (Orgelpfeifenmotiv)
8. Kinder malen die Orgel ihrer Pfarrkirche, oder eine Fantasieorgel (mit Augen, Haaren, Beinen, eine Blumenorgel, eine Monsterorgel,...). Ausstellung. Prämierung.
9. In zeitlicher Nähe zum Tag der Pfeifenorgel: Unterrichtseinheit „Instrumentenkunde - Die Orgel“ für Schulklassen.

III. Ereignisse innerhalb des Gottesdienstes

1. Einsatz der Orgel über mit Solostücken über das Gewohnte hinaus, z. B.:
 - Einsatz an gewohnten Stellen, jedoch mit ausgiebiger Musik (z. B. französische Offertoires)
 - "Orgelhalleluja" statt gesungenes Halleluja
 - Versetten mit alternierender Schola
 - Versetten bzw. Liedstrophen mit alternierender (ev. unbegleiteter!) Gemeinde
 - Programmatisches Orgelstück anstelle der Predigt (allenfalls mit kurzer Einführung)
2. Liedpredigt mit Orgelmusik
3. Predigt mit Bezug auf die symbolische Dimension der Orgel
4. Orgelvesper / Orgel-(Mai)-Andacht / Abendlob

IV. Informationen (Medienraum, Schautafel, Gemeindeblätter, Tageszeitung)

1. a.) Wussten Sie, das in unserem Dekanat/ KreisPfeifenorgeln stehen?

- b.) Wussten Sie, das es in unserem Dekanat/ Kreis Orgelpfeifen gibt?
- c.) Wussten Sie, dass es ca. Orgelkompositionen gibt?
- d.) Wussten Sie, dass es in unsere Diözese ca. Orgelbaufirmen/Orgelbauer gibt?
- e.) Dienstälteste/jüngste Organist/in im Dekanat werden in Tageszeitung/Gemeindeblättern portraitiert.
- f.) In einer Tageszeitung werden besondere Orgeln des Landkreises portraitiert.
- g.) „Hätten Sie's gewusst?“ Die Tageszeitung bildet eine Reihe von regionalen Orgeln, sowie deren Standort (Kirchenaußenansicht) ab. Die Leserschaft wird gebeten, beides richtig zuzuordnen. Auflösung eventuell in einer späteren Ausgabe.

Angabe von Superlativen:

h.) Wussten Sie, dass das längste Orgelkonzert 639 Jahre dauert und gerade in Halberstatt aufgeführt wird. (<http://www.harzlife.de/kurios/john-cage-projekt.html>)

i.) Wussten Sie, dass die größte Orgel

Werbung für kirchenmusikalische Ausbildung (TBQ/Orgel, C-Examen)

2. Orgelbriefmarken aus aller Welt (Ausstellung)
3. Glossar Orgelfachbegriffe
4. „Pfeife begegnet Chip“ Pfeifenorgel kontra Elektronium. „Mehr Schein als Sein“ Neben einer stattlichen Orgelpfeife liegt ein kleiner Chip.
5. Bücherraum → siehe Medienliste „Bücher“
6. Videoraum → siehe Medienliste „Filme“

VIII. Medien (Auswahl)

1. Audio-CDs / Orgel- Instrumentenkunde:

- Die Klangwelt der Orgel / Orgelwerke und Register, Die Eule-Orgel im Zwickauer Dom / VEB Deutsche Schallplatten Berlin
- Das Geheimnis Orgel / Einführung mit Klangbeispielen, Die Klais-Orgel im Altenberger Dom / TMK Musik Köln
- Les grandes orgues de Notre Dame de Paris / Klangbeispiele / Edition Lade

2. Bücher über Orgeln und Organisten (Besinnliches, Interessantes, Heiteres, keine Orgelkunde)

a.) auch für Lesungen geeignet:

- Die Orgel, Erinnerung und Vision / Jean Guillou (Teil I, Begegnung mit der Orgel)
- Stimmgänge / Gerold Späth / Verlag Fischer (Einleitung „Vorstücke“)
- Albert Schweitzers Begegnung mit der Orgel / Rudolf Quoika
- Organistenbüchlein / H.Haselböck /Atlantis Musikbuch
- Vom Glanz und Elend der Orgel / H. Haselböck / Atlantis Musikbuch
- Aufzug zum Himmel / Hermann Lahm / Kilian-Verlag, Pyrbaum
- Moritz Reger und andere Schrägheiten / Peter Planyavsky / Dr. J. Butz Musikverlag
- Orgeln! Orgeln! / Götttert, Isenberg / Verlag Bärenreiter
- Geschichten um die Orgel / Heinrich Wismeyer / Musikverlag Copenrath

- Mit Manual und Pfeifen / Wolfgang Oehms / Paulinus-Verlag Trier
- Josef Angster, Das Tagebuch eines Orgelbauers / Franz Metz / Donauschwäbisches Archiv
- Oskar Walcker, Erinnerungen eines Orgelbauers / Walker Archiv
- Die Orgel und die Karikatur / Friedrich Jakob / Kuhn AG Männedorf
- Gehören sie schon zum alten Eisen / Flyer der Vereinigung der OSV Deutschlands
- Text aus Zoltan Kodaly „Laudes organi“
- Jean Guillou, Colloques / Jörg Abbing / Butz Musikverlag

b.) Romane, Erzählungen

- Schlafes Bruder / Robert Schneider
- Stimmgänge / Gerold Späth / Verlag Fischer
- Wenn der Tod tanzt (Kriminalroman) / Christian Uecker / Lutherische Verlagsgesellschaft
- Meister Perez, der Organist; aus: Der Goldene Armreif / G. A. Becquer / Reclam
- Finale Furioso (Kriminalroman) / Roswitha Wildgans / Emons Verlag

3. Filme

a.) Dokumentationen über Orgeln

- Orgeln haben Seele / mit Daniel Roth (45 min)
- Das Geheimnis der Münsterorgel (Gabler-Orgel Weingarten) (28 min)
- Orgelportraits mit Marie-Claire Alain und anderen (60 min)
- Die Restaurierung der Orgel in Notre Dame Paris (45 min)

b.) Orgelbau:

- Eine Sandtner-Orgel entsteht... (27 min) (OB-Werbefilm)
- Stiftskirche Stuttgart, Die neue Orgel, Entstehung und Einbau (56 min) (kein OB-Werbefilm)

c.) Organistenportrait:

- Pierre Cochereau, Notre Dame Paris / Solstice

d.) Spielfilme -

- Schlafes Bruder

Der "Held" der Geschichte (Roman von Robert Schneider,) ist sozusagen das größte Musikgenie aller Zeiten, hat aber das Pech, in einem Alpenkaff ohne Kontakt zur Zivilisation aufzuwachsen.

Er vertreibt sich die Zeit mit der Konstruktion einer Orgel und als Dorforganist.

Einmal nimmt er an einem Orgelwettbewerb in dem Provinzhauptort teil und entlockt der Orgel nie gehörte ekstatische Klänge.

- Aller guten Dinge sind drei / Drei Episoden der "Serenade für Spieldose, Cello und Orgel"

Heinz Rühmann (Weber), Günter Strack (Pastor Disselkamp), Wolfgang Lier (Küster Baum),

Die Orgel:

Der Organist Weber einer Kleinstadt hat immer von einer großen Orgel geträumt. Als schließlich eine neue Orgel installiert ist, ist er davon zu überwältigt. Und er trinkt sich soviel Mut an, daß er statt eines Chorals einen Walzer spielt. Die Orgel wurde in diesem Stück von Heinz Rühmann gespielt.

Aus Heinz Rühmann's Erinnerungen: "Von den drei Rollen war mir die letzte die liebste. Da spiele ich einen norddeutschen Kleinstadtorganisten, der von einer richtigen, großen Orgel träumt, und als er die große Chance bekommt, da verläßt ihn der Mut. Ich finde, ein bißchen von diesem Herrn Weber steckt doch in uns allen."

- Tatort / Tod unter der Orgel

Tödlicher Orgelwettbewerb – Unfall oder Sabotageakt? Das fulminante Eröffnungskonzert endet in einer Katastrophe: Eine Orgelpfeife löst sich aus ihrer Verankerung und erschlägt den jungen Organisten vor versammeltem Publikum.

- Filme über Johann Sebastian Bach (es gibt mindestens 3 davon)

- Tanz der Toten Seelen

Was nur mag Mary Henry (Candice Hilligoss) umtreiben? Seit einem schweren Autounfall ist sie merkwürdig verändert. Mary verläßt ihre Gegend, findet einen Job als Organistin und mietet sich bei einer alten Dame ein. Dabei wird sie ständig von einem Mann (Regisseur Herk Harvey) verfolgt eine Situation, die sie in Panik versetzt. Und dann zieht es sie immer wieder magisch zu einem verlassenen Tanzsaal am Meer... In düsteren Schwarzweißbildern zeigt der kultverdächtige B-Film einen surrealen Kosmos. Originaltitel: Carnival of Souls, USA 1962 (80 min)